

## Pressemitteilung

### **Bildung für Benachteiligte: AEB-Stiftung startet erste Kooperationen mit Hilfswerken**

- AEB-Stiftung unterstützt Bildungsprojekte für Benachteiligte
- Förderung des sozialen Engagements der Mitarbeiter
- Die ersten Projekte zur Förderung sind ausgewählt

**Stuttgart, 26. Juni 2018** – Anderen helfen, sich selbst zu helfen: Mit diesem Ziel hat das Stuttgarter Softwareunternehmen AEB im vergangenen Jahr eine eigene Stiftung ins Leben gerufen. Im Fokus stehen Projekte, die Bildung für Benachteiligte fördern. „Wir sind als Unternehmen seit 37 Jahren erfolgreich und sehen uns deshalb in der Verantwortung, anderen zu helfen. Diese Verantwortung wollen wir leben, indem wir junge Menschen dabei unterstützen, ihre Zukunft in die eigene Hand zu nehmen und sie selbstbestimmt zu gestalten“, erklärt Peter Michael Belz, AEB-Gründer und Stiftungsvorstand.

#### **Weltoffenheit durch Bildung**

Der inhaltliche Schwerpunkt der Stiftung lautet: Bildung. Denn nach Überzeugung der Stifter ist Bildung nicht nur der Schlüssel zum Erfolg. Vielmehr fördere der Zugang zu Bildungsangeboten die Entwicklung von weltoffenen und toleranten Persönlichkeiten. Dies unterstützt ein friedliches, respektvolles und verantwortungsbewusstes Zusammenleben der Menschen.

Damit reflektiert die AEB-Stiftung die Unternehmenskultur der AEB. „Die Arbeit bei uns ist geprägt durch ein herzliches, offenes Miteinander, durch Hilfsbereitschaft und Vertrauen sowie Aufrichtigkeit und Authentizität. Das gilt im Umgang untereinander. Und so wollen wir auch von Partnern und Kunden erlebt werden“, sagt Peter Michael Belz.

#### **Aktive Beteiligung der Mitarbeiter in Stiftung**

Erklärtes Ziel der AEB-Stiftung ist darüber hinaus, das soziale Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AEB zu fördern. „Wir haben die Kollegen von Beginn an in die Arbeit der Stiftung eingebunden“, erklärt Matthias Kieß, Geschäftsführer der AEB. So engagieren sich zahlreiche AEB-Mitarbeiter in den Arbeitsgruppen der Stiftung, die die operative Arbeit und die Organisation seit der offiziellen Gründung am 11. September 2017 vorantreiben. Und jeder AEB-Mitarbeiter war bei der Suche nach geeigneten Stiftungsprojekte aufgerufen, Organisationen oder Projekte, die ihm persönlich am Herzen liegen oder für die er sich bereits engagiert, als Vorschlag einzureichen. „Wir waren begeistert, wie viele tolle Vorschläge vorgelegt wurden“, sagt Matthias Kieß.

## **Stiftung will auch eigene Projekte starten**

Aus insgesamt 24 Vorschlägen wurden am Ende drei Initialprojekte ausgewählt: Chancenwerk, KinderHelden und educare. Der Verein Chancenwerk fördert gerechte Bildungschancen, indem ältere Schüler und Studenten jüngere Schüler beim Lernen unterstützen. Die jüngeren Schüler verpflichten sich im Gegenzug, ihrerseits ebenfalls jüngeren Schülern zu helfen. Bei der Organisation KinderHelden erhalten Kinder und Jugendliche eine ganzheitliche Förderung durch eine ehrenamtliche Mentorin oder einen Mentor. Im Vordergrund steht hier die individuelle Betreuung und Unterstützung eines einzelnen Kindes (Mentees). Der Verein educare engagiert sich für Straßenkinder in São Paulo und hat ein eigenes Schulprojekt ins Leben gerufen.

Alle Projekte wurden individuell und persönlich betrachtet, ob diese den Zielen und Werten der Stiftung entsprechen. So stand beispielsweise auch ein Besuch in São Paulo durch Peter Michael Belz auf dem Programm, mit dem Ziel, sich ein genaues Bild von der Situation vor Ort machen zu können: „Die Reise hat mich persönlich sehr berührt. Ich freue mich, dass wir diesen Verein in Zukunft bei seiner Arbeit unterstützen werden“, sagt Peter Michael Belz. Zurzeit laufen Gespräche mit allen drei Organisationen, um die künftige Zusammenarbeit zu gestalten und die Partnerschaften mit Leben zu füllen. Langfristig ist geplant, mit der AEB-Stiftung auch eigene Projekte zu initiieren.

## **Unternehmensanteile bilden Vermögensstock**

Der nachhaltige, langfristige Erfolg der Stiftung benötigt eine solide finanzielle Basis. Zur Gründung beschlossen die Gesellschafter der AEB, einen Teil der Unternehmensanteile in den Vermögensstock der AEB-Stiftung einzubringen. Zusätzlich stifteten Peter Michael Belz und Jochen Günzel, Mitglied der Geschäftsleitung der AEB, eigene Geschäftsanteile. Damit besteht das Stiftungsvermögen ausschließlich aus Unternehmensanteilen an der AEB. Diese finanziert die Stiftung auch aus dem Teil des Jahresüberschusses, der nicht direkt in das Unternehmen reinvestiert wird.

Weitere Informationen und ein Spendenformular sind zu finden unter [www.aeb-stiftung.com](http://www.aeb-stiftung.com)

### **AEB**

Jens Verstaen

Corporate Communications

Tel. +49 (0)89 - 14 90 267 - 16

[jens.verstaen@aeb.com](mailto:jens.verstaen@aeb.com)

[www.aeb.com/de](http://www.aeb.com/de)

### **fischerAppelt, relations GmbH**

Anna Priczkat

PR-Beratung

Tel. +49 (0)40 899 699 - 353

[mgr@fischerappelt.de](mailto:mgr@fischerappelt.de)

# AEB

## Über AEB ([www.aeb.com/de](http://www.aeb.com/de))

Seit mehr als 35 Jahren unterstützt die AEB mit ihrer Software die Logistik- und Außenwirtschaftsprozesse von Industrie-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen. Mehr als 5.000 Kunden aus über 35 Ländern nutzen die Lösungen beispielsweise für das Transport- und Lagermanagement, die Import- und Exportabwicklung sowie das Präferenzmanagement. Sie profitieren von höherer Effizienz, Rechtssicherheit und Transparenz – auch international. Möglich machen dies beispielsweise automatisierte Zoll- und Embargoprüfungen, die verbesserte Zusammenarbeit mit Partnern in der Lieferkette sowie automatisierte Versandprozesse. Das AEB-Portfolio reicht von schnell einsetzbaren Online-Lösungen bis hin zur umfassenden Logistiksoftware.

AEB hat ihren Hauptsitz sowie eigene Rechenzentren in Stuttgart und deutsche Standorte in Hamburg, Düsseldorf, München, Soest, Mainz und Lübeck. International vertreten ist AEB in Großbritannien (Leamington Spa), Singapur, in der Schweiz (Zürich), Schweden (Malmö), in den Niederlanden (Rotterdam), in Tschechien (Prag).